



Viele Besucher kamen am gestrigen Nachmittag zum 8. Sinnesgartenfest. FOTOS: BRUNHILDE SCHMIDT

Besinnliche Begegnungen

Pflege- und Fördereinrichtung in Hagenow lud zum achten Mal ein

HAGENOW Gemeinsam tanzen, singen, lachen, fröhlich sein – die Pflege- und Fördereinrichtung in der Schweriner Straße in Hagenow lud gestern Nachmittag zum Sinnesgartenfest ein. Liebevoll und bunt geschmückt präsentierte sich bei Sonnenschein allen Besuchern das Gelände. Dicht gedrängt saßen oder standen die vielen Gäste. Bereits zum achten Mal wurde im Rahmen des Begegnungsprojektes der Lebenshilfswerk Mölln-Hagenow gGmbH im Sinnesgarten ein beeindruckendes und nachwirkendes Stück aufgeführt. Das Projekt „Begegnungen“ führt Menschen mit

und ohne Behinderungen zusammen.

„Schon Monate im Vorfeld“, sagte Werner Beutin, der Leiter der Einrichtung bei der Begrüßung der Besucher, „wurde diese Veranstaltung mit Besprechungen, Workshops und Proben intensiv und gemeinsam mit viel Freude vorbereitet“.

Die Mitwirkenden waren Bewohner der Pflege- und Fördereinrichtung, Kinder und Jugendliche aus dem ASB Kindergarten, der Europaschule, dem Robert-Stock-Gymnasium, der Grundschule am Mühlenteich, der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Ent-

wicklung Hagenow, dem Katholischen Kindergarten sowie Bewohner und Beschäftigte der Außenwohngruppe der Hagenower Wohnstätten und der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen.

In dem bewegenden und farbenfrohen Stück ging es um den „kleinen Tag“, der im Lichtreich hinter den Sternen lebt und auf seiner Reise zur Erde und zurück die Zuschauer liebevoll spüren lässt, dass die Kleinen oft größer sind, als die Großen es denken.

Bei Kaffee und Kuchen gab es anschließend dann gemeinsam noch viel zu erzählen. *bsch*



Mit viel Liebe und Freude gestalteten alle Mitwirkenden das gemeinsame Projekt.

SVZ 19. Juni 2011